

Ortsnachrichten

Gompitz – Altfranken – Mobschatz



Noch schnell was anfuttern!

Foto: Rudi Rastlos

Ausgabe November 2024



Gompitz
Ockerwitz
Pennrich
Roitzsch
Steinbach
Unkersdorf
Zöllmen



Altfranken



Alt-Leuteritz
Brabschütz
Merbitz
Mobschatz
Podemus
Rennersdorf

Informationen der
Verwaltung 3

Nachrichten aus
Gompitz 5

Nachrichten aus
Altfranken 11

Nachrichten aus
Mobschatz 12

Termine und
Veranstaltungen 15

Kirchennachrichten 18

Heimatseite 21

Verwaltungsstelle Gompitz/Altfranken

Sitz: Altnossener Str. 46 a, 01156 Dresden
 Tel. *Verwaltungsstellenleitung*: (03 51) 4 88 79 80
 Tel. *Ortschaft Gompitz*: (03 51) 4 88 79 81
 Tel. *Ortschaft Altfranken*: (03 51) 4 88 79 84
 Fax: (03 51) 4 88 79 83
 E-Mail: ortschaft-gompitz@dresden.de
 Internet: www.dresden.de

Sprechzeiten:

Montag 9 – 12 Uhr,
ab 13 Uhr nach Vereinbarung
 Dienstag, Donnerstag 9 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr,
17 – 18 Uhr nach Vereinbarung
 Mittwoch, Freitag geschlossen

Ortschaftsbüro Mobschatz**Sitz und Sprechzeiten in Gompitz:**

Altnossener Str. 46 a, 01156 Dresden
 Tel.: (03 51) 4 88 79 85
 Fax: (03 51) 4 88 79 83

Montag 9 – 12 Uhr,
ab 13 Uhr nach Vereinbarung
 Dienstag 9 – 12 Uhr
 Donnerstag 9 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr,
17 – 18 Uhr nach Vereinbarung
 Mittwoch, Freitag geschlossen

Sitz und Sprechzeiten in Mobschatz:

Am Tummelsgrund 7 b, 01156 Dresden
 Tel.: (03 51) 4 53 86 31

Dienstag 14 – 18 Uhr

E-Mail: ortschaft-mobschatz@dresden.de
 Internet: www.dresden.de

Bürgerservice/Melde- und Soziale Angelegenheiten

Sitz: Verwaltungsstelle Cossebaude, Dresdner Str. 3, 01156 Dresden
 Tel.: (03 51) 4 88 79 35, (03 51) 4 88 79 36
 Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Ordnung und Sicherheit

Sitz: Verwaltungsstelle Cossebaude, Dresdner Str. 3, 01156 Dresden
 Tel.: (03 51) 4 88 79 34

Annahme von Grünschnitt

- auf dem Bauhof Gompitz im OT Pennrich, Altnossener Str. 46:
 ganzjährig: freitags 13 – 14 Uhr

1. April – 31. Oktober: montags 16 – 18.30 Uhr

- auf dem Bauhof-Lagerplatz im OT Brabschütz, Zum Schwarm:
 1. März – 30. November: mittwochs 15.30 – 18 Uhr und
 jeden 1. Sonnabend im Monat 9 – 11 Uhr

Gebühren:

- bis zu 1 cbm -> jeweils 1,00 Euro pro 0,2 cbm
- mehr als 1 cbm -> jeweils 5,00 Euro pro angefangenen cbm

Bitte beachten: An Feiertagen erfolgt keine Annahme.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:

Montag, 11. November 2024

Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, 29. November 2024

Behördenrufnummer, Tel.: 115

Polizei, Tel.: 110

Feuerwehr und Rettungsdienst, Tel.: 112

Polizeirevier Cotta,

Julius-Vahlteich-Str. 2, 01159 Dresden, Tel.: (03 51) 4 14 08-0

Bürgerpolizist Herr Peter,

Sprechzeiten in der Verwaltungsstelle Cossebaude,
 Dresdner Str. 3, 01156 Dresden: Dienstag 15 – 17 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel.: 116 117

Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche, Auskunft über diensthabende Praxen im Rahmen des Kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes, Allgemeinärztliche-/ Kinderärztliche-/ Chirurgische-/ Augenärztliche-/ HNO-ärztliche Bereitschaftspraxis, Telefonische Beratungen

Giftnotruf, Tel.: (03 61) 730 730

Apothekennotdienst, Tel.: 0800 0022833

Störungsmeldungen**Öffentliche Beleuchtung**

→ Straßen- und Tiefbauamt, Tel.: (03 51) 4 88 15 55

Gas

→ SachsenNetze GmbH, Tel.: (03 51) 5017-8880

Strom

→ SachsenNetze GmbH, Tel.: (03 51) 5017-8881

Wasser

→ SachsenNetze GmbH, Tel.: (03 51) 5017-8883

Abwasser

→ Stadtentwässerung Dresden GmbH, Tel.: (03 51) 822-2222

Abfallentsorgung

Grundstücksbezogene Abfuhrkalender mit den Informationen, wann welcher Entsorger die Abfalltonnen am Haus leert, werden im Internet unter www.dresden.de/abfuhrkalender sowie im Themenstadtplan unter www.dresden.de/stadtplan/abfall angezeigt. Bei Fragen können Sie sich an die Abfallberatung der Landeshauptstadt Dresden wenden:

E-Mail: abfallberatung@dresden.de

Abfall-Info-Telefon: (03 51) 4 88 96 33 (Privathaushalte)

bzw. (03 51) 4 88 96 44 (Gewerbetreibende)

zuständige Entsorgungsunternehmen:

Restabfall und Bioabfall in den Ortschaften Gompitz, Mobschatz	Becker Umweltdienste GmbH, NL Dresden, Tel.: (03 51) 64 40 00
Restabfall und Bioabfall in der Ortschaft Altfranken	Stadtreinigung Dresden, Tel.: (03 51) 44 55 116
Gelber Sack in allen Ortschaften	Nehlsen Sachsen GmbH & Co. KG, Tel.: (08 00) 4 45 54 55
Städtische Blaue Tonne in allen Ortschaften	Stadtreinigung Dresden, Tel.: (03 51) 44 55 116



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Jens Böhme

Ihr Medienberater vor Ort

0173 5617227

jens.boehme@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Achtung wichtiger Hinweis auf die Umstellung der Verteilung der Ortsnachrichten

Es gibt aktuelle juristische Verfahren gegen die Deutsche Post AG und den Verlag Linus Wittich Medien KG aufgrund der Missachtung des Werbesperrvermerkes. Gemäß der Information vom Verlag Linus Wittich Medien KG verteilt die Deutsche Post AG, die mit der Zustellung der Ortsnachrichten beauftragt ist, die Ortsnachrichten nur „an alle bewerbbaaren Haushalte“. Generell verhalte es sich so, dass der (potentielle) Empfänger von unadressierten POSTAKTUELL Sendungen ein Selbstbestimmungsrecht hat, die private Sphäre von unerwünschten Einflüssen freizuhalten. Die Bundesnetzagentur habe die Deutsche Post aufgefordert den Richtlinien für werbefinanzierte Zeitungen entsprechend einen Sperrvermerk am Briefkasten („Keine Werbung“) zu beachten.

Demzufolge werden in Briefkästen mit dem Hinweis, dass keine Werbung erwünscht ist, keine Ortsnachrichten mehr eingeworfen. Wenn Sie die Ortsnachrichten zugestellt bekommen möchten, müssen Sie den Aufkleber entfernen.

Papierexemplare liegen in der Verwaltungsstelle Gompitz und im Ortschaftsbüro Mobschatz zur Abholung aus.

Verfügbar sind die Ortsnachrichten auch auf der Internetseite der Landeshauptstadt Dresden und können unter www.dresden.de (Stichwort: Ortsnachrichten) online gelesen werden.

Grünschnittannahme

Im Zeitraum 1. November 2024 bis 31. März 2025 kann Grünschnitt auf dem **Bauhof Gompitz im OT Pennrich**, Altnossener Str. 46 jeden Freitag von 13 bis 14 Uhr abgegeben werden.

Bis 30. November 2024 ist die Annahmestelle auf dem **Bauhof-Lagerplatz im OT Brabschütz**, Zum Schwarm mittwochs von 15.30 bis 18 Uhr und am ersten Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr geöffnet.

Bitte beachten: An Feiertagen erfolgt keine Grünschnittannahme.

Es können Baum-, Hecken-, Rasenschnitt oder Laub abgegeben werden. Äste und Stämme dürfen nicht länger als 1 m sein. Für die Grünschnittabgabe

- bis zu 1 cbm ist eine Gebühr von jeweils 1 Euro pro 0,2 cbm
- in Mengen von mehr als 1 cbm ist eine Gebühr von jeweils 5 Euro pro angefangenen cbm

bei den Bauhofmitarbeitern zu entrichten.

Ordnung und Sauberkeit

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern an der Grundstücksgrenze zu öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen

Jeder Grundstückseigentümer hat eine sogenannte Verkehrssicherungspflicht, den Zustand der Bäume auf seinem Grundstück eigenverantwortlich zu kontrollieren und Beeinträchtigungen, z. B. angebrochene Äste, zu entfernen, damit keine Gefahren für Menschen oder Sachwerte ausgehen. Bäume müssen standsicher sein. Äste und Zweige von Bäumen und anderen Gehölzen wie Büsche und Hecken dürfen ganzjährig nicht in das „Lichtprofil“ der Straße oder des Gehweges ragen. Auf Gehwegen muss eine Höhe von 2,50 m und über Fahrbahnen und Feldwegen muss mindestens ein Freiraum von 4,50 m eingehalten werden. Auch dürfen Verkehrszeichen und Straßenlampen nicht verdeckt sein. Damit soll der Fußgänger- und Fahrverkehr ungehindert möglich sein und Gefahrensituationen von vornherein vermieden werden. Die Gehölzschutzsatzung ist zu beachten.

Zur Anliegerpflicht gemäß der Straßenreinigungssatzung gehört auch die Beseitigung von Verunreinigungen. Das sind insbesondere im Herbst z. B. heruntergefallenes Obst, Laub, Eicheln oder Kastanien. Diese können bei Regen und Nebel schnell zu Rutschbahnen für Fußgänger werden.

„Waschbären in Sachsen“ Tipps für Hausbesitzer

Auch im Freistaat Sachsen wird die Population des gesellig lebenden Kleinbären ständig größer, denn Waschbären haben in Mitteleuropa keine natürlichen Feinde. Die klugen und anpassungsfähigen Tiere haben die menschlichen Siedlungen für sich als idealen Lebensraum erobert. Hier finden sie alles, was sie zum Leben brauchen. Unterschlupf bieten leerstehende Gebäude, Garagen, Gartenlauben, aber auch Dachböden bewohnter Häuser werden gern von ihnen genutzt. In Parks und Gärten finden sie Bäume zum Klettern und Verstecken. Futter gibt es in der Nähe des Menschen in nahezu unbegrenzter Menge. Gemüse und Obst sind gut erreichbar. Auf den Komposthaufen finden sie Speiseabfälle, an vielen Häusern steht nahrhaftes Futter für Haustiere wie Katzen oder Hunde bereit. Das fressen Waschbären ebenfalls gern. Müllbehältnisse im öffentlichen Raum beinhalten fast immer Fressbares. Von manchen Menschen werden sie auch gezielt gefüttert.

Waschbär und Mensch

Die starke Ausbreitung der Waschbären ist vor allem ein Problem für Hausbesitzer und -bewohner, aber auch für Landwirte. Die Kleinbären dringen auf der Suche nach Schlaf- und Wurfplätzen in Häuser ein. Häufig klettern sie dazu an Dachrinnen oder Fassadenbewuchs, z. B. wildem Wein oder Efeu, bis auf das Dach. Sie suchen nach nicht verschlossenen Dachluken oder Lücken im Dachbelag. Diese vergrößern sie mit ihren Vorderpfoten solange, bis sie sich als Einstieg eignen. Durch diese Zugänge kann Wasser in das Gebäude eindringen und schwerwiegende Folgeschäden verursachen. Einmal im Dach angekommen, machen sie durch den Bau von Schlaf- und Aufzuchthöhlen großen Schaden in Zwischendecken, an Wärmedämmungen und Lagergut. Gebäude, die durch ein Tier erfolgreich besiedelt werden konnten, werden auch gern von anderen Waschbären als Wohnstatt angenommen. Sie sind als Raubtiere keine angenehmen Nachbarn! Da Waschbären herrenlos sind, bedeutet das, dass durch sie verursachte Schäden nicht durch Dritte ersetzt werden.

Konfliktlösung und Schutz

Tragen Sie bei der Schadensbeseitigung und bei der Beseitigung der Latrinen einen Mundschutz und Einweghandschuhe. Waschbären können von Spulwürmern befallen sein, die auch auf den Menschen übergehen können. Packen Sie deshalb den Kot in einen wasserdichten Beutel, verschließen Sie diesen und geben ihn samt Mundschutz und Handschuhen in den Restmüll. Waschen Sie nach der Arbeit gründlich Ihre Hände und die benutzte Kleidung. Halten Sie Kinder von den Abfällen fern. Wurde die Besiedlung durch Waschbären festgestellt, sollten die Tiere tierschutzgerecht gefangen werden. In nach dem sächsischen Jagdrecht befriedeten Bezirken, das sind z. B. Gebäude, Gärten, Sportplätze oder Friedhöfe, ist es dem Verantwortlichen erlaubt, Waschbären mit einer Lebendfangfalle zu fangen. Gefangene Waschbären dürfen nicht erneut in die Freiheit entlassen werden! Das Töten der Tiere ist ausschließlich Personen erlaubt, die dafür die notwendige Sachkunde besitzen (z.B. Tierärzte, Jäger)! Versuchen Sie nicht, einen Waschbären mit der Hand zu fangen oder anzufassen! Achten Sie darauf, dass Kinder den Tieren nicht zu nah kommen! Unternehmen Sie niemals den Versuch, einen Waschbären durch einen Hund fangen zu lassen! Dies ist tierschutzrechtlich verboten! Waschbären sind zwar scheu, jedoch äußerst wehrhaft. Sie werden wahrscheinlich eher den Hund verletzen oder gar töten, als dies andersherum der Fall sein wird. Suchen Sie die Einstiegsbereiche in das Gebäude und verschließen Sie diese massiv. Anderenfalls ist eine erneute Besiedlung durch Artgenossen wahrscheinlich. Die Vertreibung der Tiere durch Lärm, Licht, Vergrämung (z.B. Menschenhaar, WC-Steine) führt in der Regel nicht zum Erfolg.

Um dem ungebetenen Besuch vorzubeugen, sollten Sie unter anderem folgende Maßnahmen ergreifen:

- Verminderung des Futterangebotes (z. B. Speisereste nicht auf den Gartenkompost geben, verschleißbare Schnellkomposter nutzen, Mülltonnen verschließen bzw. mit Spanngummis sichern, Katzen- und Hundefutter nicht im Freien stehen lassen)
- Fallrohre der Dachrinnen im Sockelbereich der Gebäude mit glatten, mindestens 1,0m langen Blechen verblenden
- Katzenklappen und Dachluken nachts fest verschließen
- Gebäudefassaden von Bewuchs, der den Waschbären das Hinaufklettern ermöglicht, Freihalten
- Äste von Bäumen, die in der Nähe von Gebäuden wachsen, so kürzen, dass die Äste bis maximal 1,0m an das Gebäude heranreichen
- regelmäßiges Impfen und Entwurmen von Haustieren

Ansprechpartner vor Ort: Bei Problemen mit Waschbären können sich Betroffene an die unteren Naturschutz- und Jagdbehörden der Landkreise und Kreisfreien Städte wenden.

Quelle: Auszug aus der Broschüre des Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft des Freistaates Sachsen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

in der zweiten Sitzung des neu gewählten Ortschaftsrates wurde der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu: Energiewende entschlossen unterstützen – Potenzial für Windkraftanlagen auf Dresdner Stadtgebiet evaluieren und nutzen behandelt. Ich denke, wir wissen alle, dass die fortschreitende Energiekrise und die immer bedrohlicheren Folgen des Klimawandels schon lange zum Handeln zwingen, denn wir haben auch eine Verantwortung für künftige Generationen. Nun kommt man schnell darauf, die Windenergie noch stärker zu nutzen und das natürlich im ländlichen Raum. Laut Antrag der Fraktion kommen dafür vor allem Flächen im Dresdner Westen entlang der Autobahn A4 und Flächen im Hochland nahe der B6 bei Rossendorf in Betracht. Zu diesem Schluss kommt man schnell, wenn man keine Energieanlagen auf dem Dresdner Stadtgebiet zulässt. Aber die Alternative ist doch, die vielen Dach- und Betonflächen im Stadtgebiet für Solarenergie zu nutzen. Leider liegen dafür keine Untersuchungen und Pläne vor. Will man es nicht oder macht man es sich eben nur so einfach. Mit dem Köder, dass man einen Teil der möglichen Steuereinnahmen an die Ortschaften umverteilt, wird man die Vorbehalte und Bedenken der Bürgerinnen und Bürger nicht kaufen können. Der Ortschaftsrat hat sich einstimmig gegen den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen entschieden. Wir wissen aber, dass damit das Problem Windenergieanlagen nicht generell vom Tisch ist. In dieser Angelegenheit müssen wir aufmerksam bleiben und eng mit den Stadtratsfraktionen zusammenarbeiten, die die Ortschaften verstehen und unterstützen.

Nach vielen Jahren mit verlässlichen Einnahmen und überschaubaren Ausgaben wendet sich nun offensichtlich das Blatt. Mitten hinein in die ohnehin angespannte Finanzlage stürzt ein Teil der Carolabrücke ein. Zum Glück kam niemand zu Schaden, aber wie hoch die Schätzungen zum Wiederaufbau auch sind, es wird einen generellen Einschnitt bei den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln geben. So auch für alle Ortschaften. Soweit bekannt ist, soll es zur Reduzierung der Ortschaftsmittel um ca. 10 % kommen. Das soll die Verfügungsmittel und Investitionspauschale betreffen. Für Gompitz wäre es ein Betrag von ca. 16.200 Euro, die im Haushalt 2025/2026 nicht zur Verfügung stehen. Es ist bedauerlich, aber damit muss man leben und seine Strategie danach aufbauen. Nun kommt uns zugute, dass wir jahrelang zielstrebig und sparsam mit unseren Finanzmitteln umgegangen sind. Wir haben viele Projekte bereits umgesetzt und die Finanzmittel für die Kurve Steinbach schon angespart. In den letzten Jahren haben wir auch unseren Bauhof modernisiert und so ausgerüstet, dass die immer mehr werdenden Aufgaben effektiv abgearbeitet werden können. So sind wir auch mit etwas weniger Mitteln in der Lage unsere vielfältigen Arbeiten zu erledigen.

Abschließend noch ein paar Informationen zum barrierefreien Zugang zur Ortschaftsverwaltung. Wir sind mit dem Rohbau fertig. In den nächsten Tagen soll der weitere technische Ausbau beginnen. Für die Außengestaltung der drei großflächigen Wände haben wir uns entschieden, einen weißen Glattputz aufzubringen um dann im Frühjahr des nächsten Jahres die Flächen zu gestalten. Dazu gibt es bereits vielfältige Vorschläge wie zum Beispiel: alle Wappen der Ortsteile aufzumalen, eine qualifizierte Graffitigestaltung vorzunehmen, unterschiedliche malerische Gestaltung, eine Turmuhr im Giebelbereich anzubringen und vieles mehr.

Für die Seniorinnen und Senioren hier noch einmal der Hinweis: in diesem Jahr finden wieder die Weihnachtsfeiern statt. Am 3./4./5. Dezember finden wir uns wieder im Gemeindesaal zusammen, um unsere liebevoll gewonnene Tradition fortzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Ofschanka
Ortsvorsteher

Ortschaftsratsitzung Gompitz

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Gompitz findet am Montag, den **4. November 2024** um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Gompitz, Altnossener Str. 46 a in 01156 Dresden statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem aktuellen Aushang in den Schaukästen und wird im Ratsinformationssystem der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de veröffentlicht.

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Gompitz am 30.09.2024

Energiewende entschlossen unterstützen – Potenzial für Windkraftanlagen auf Dresdner Stadtgebiet evaluieren und nutzen

Beschlussempfehlung zum Antrag A0538/23

Beschluss zum Antrag vom Heimatverein Gompitz e. V. auf Gewährung einer Zuwendung für die Anschaffung eines Druckers

Beschluss zu V-GP0002/24

Beschluss zur Bildung der Arbeitsgruppen des Ortschaftsrates

Beschluss zu V-GP0004/24

Weitere Informationen stehen im Ratsinformationssystem der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de zur Verfügung.

Gedenken am Volkstrauertag

Am Sonntag, den 17. November 2024 begehen wir den Volkstrauertag.

In unserer Ortschaft erfolgt das Gedenken jeweils 10 Uhr in

- Gompitz (Dorfplatz)
- Ockerwitz
- Unkersdorf (Friedhof)
- Zöllmen.

Außerdem um 10.30 Uhr auf dem

- Friedhof Obergorbitz (Rädestraße).

Über eine Teilnahme Ihrerseits würden wir uns freuen.

Ortschaftsrat Gompitz

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Liebe Seniorinnen und liebe Senioren
der Ortschaften Gompitz und Altfranken,



am 3.12., 4.12. und 5.12.2024
finden unsere diesjährigen Weihnachtsfeiern statt.

Hiermit laden wir alle Seniorinnen und Senioren der Ortschaften Gompitz und Altfranken zur Weihnachtsfeier herzlich ein. Wie alle Altersrentner sind auch unsere EU-Rentner herzlich willkommen. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich für einen der drei Tage telefonisch: **(03 51) 4 88 79 81** oder per E-Mail an: **ortschaft-gompitz@dresden.de** anmelden würden. Gern können Sie auch den **Anmeldeabschnitt** (unten) ausfüllen und in der Verwaltungsstelle Gompitz abgeben bzw. an folgende Postanschrift senden: Verwaltungsstelle Gompitz, Altnossener Str. 46 a, 01156 Dresden.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Ihre Anmeldung bis 22.11.2024.

Datum

Dienstag, 3.12. oder Mittwoch, 4.12.

für die Seniorinnen und Senioren der Ortsteile Gompitz und Pennrich

Donnerstag, 5.12.

für die Seniorinnen und Senioren der Ortsteile Ockerwitz, Roitzsch,
Steinbach, Unkersdorf, Zöllmen sowie der Ortschaft Altfranken

Beginn

15 Uhr

Ort

Gemeindezentrum Gompitz, Altnossener Straße 46 a, 01156 Dresden

Ofschanka

Ortsvorsteher der Ortschaft Gompitz

Dr. Doltze

Ortsvorsteher der Ortschaft Altfranken



Anmeldung zur Seniorenweihnachtsfeier der Ortschaften Gompitz und Altfranken:

Name:

Vorname:

Anschrift:

Datum:

Dienstag, 3.12.2024

Mittwoch, 4.12.2024

Donnerstag, 5.12.2024

Bei dringendem Bedarf kann Hin-/Rückfahrt organisiert werden.

Hin-/Rückfahrt gewünscht: ja nein

Für konkrete Absprachen zur Hin-/Rückfahrt machen Sie bitte auch Angaben zu Ihrer

Telefonnummer: Anschrift:



74. GRUNDSCHULE
 Ockerwitzer Allee 128 01156 Dresden
 Tel: 0351 / 4116775 Fax: 0351 / 4117206
 Homepage: www.74grundschule.gompitz.de
 eMail: Dresden-74GS@t-online.de



Der Herbst neigt sich dem Ende und die Natur bereitet sich auf den Winter vor. Nebel und der erste Frost sind typisch für den November. In der Natur kehrt Ruhe ein.

Der hausinterne Achtsamkeitskalender hält im November die Säule der Lebensordnung für uns bereit. Das bewusste Erleben von Ruhe und Stille, ganz bei sich sein, bei einer Sache bleiben, ist in der lauten und hektischen Welt zu einer kostbaren Erfahrung geworden. Stille und Achtsamkeit sind wichtig, um besser zu hören, genauer zu sehen und intensiver zu empfinden. Gerade das sinnliche Erfahren der Natur lädt Kinder zum Staunen ein und öffnet sie für die kleinen leisen Dinge in ihrer Umgebung.

Der Herbst ist auch die Zeit für gemütliches Beisammensein. Zu einer schönen Tradition in unserer Ortschaft ist der Laternenumzug am Martinstag geworden, der vom Träger- und Förderverein unserer Einrichtung organisiert wird. Am 11.11. treffen wir uns ab 16.00 Uhr am Gemeindezentrum Altnossener Str. 46a. Bei warmen Getränken, Feuer und Gesang lassen wir uns vom Licht der Lampions verzaubern und erfreuen uns daran Brezeln und Wärme miteinander zu teilen. Gegen 17.00 Uhr startet der Umzug in Begleitung des Sankt Martin auf seinem Pferd durch die Ortschaft.

Die dunkle Jahreszeit lädt auch zum Lesen von Büchern im warmen Zimmer ein. Einige Kindergartengruppen besuchen im November die Bibliothek in der Gompitzer Gemeinde. Wir freuen uns auf das Stöbern in den Büchern und das Lauschen von Geschichten.

Wir möchten uns auf diesem Weg recht herzlich bei allen aktiven Helfern und dem Gartenbau Bunk für die Unterstützung beim diesjährigen Herbstputz bedanken.

Unsere Schülerinnen und Schüler der Klasse 4 hatten, gemeinsam mit Frau Haufe, Frau Gerlach und Praktikantin Frau Ahlert, eine wunderschöne und erlebnisreiche Woche im Waldschulheim Wahlsmühle. Viele schöne Dinge haben sie gemeinsam erlebt und gebastelte Sachen mitgebracht.

Am 01.11. führen wir in unserer Schule wieder das Projekt „Skipping Heart“ durch. Für alle Kinder findet dieses am Vormittag im Rahmen des Sportunterrichts statt.



Im November bereiten wir uns schon mit dem Basteln von Laternen auf die dunkle Jahreszeit vor. In diesem Jahr möchten wir unseren Zaun wieder mit Lichtern schmücken und freuen uns auf viele schöne Bastelideen. Auch gerne zusammen zu Hause in Familie.

Unsere Elternvertreterinnen, Frau Lundström und Frau Ullrich, werden uns dabei unterstützen.

Auch in den Unterrichtsfächern wird es langsam weihnachtlich. In Kunst und Werken werden schon Überraschungen vorbereitet. Dabei erhalten wir tatkräftige Unterstützung von Tischlermeister Lutz Sachse. Im Hort bereiten wir uns ebenfalls auf die gemütliche Jahreszeit vor, denn schon bald beginnt die Zeit der Überraschungen.

Wir wünschen allen einen schönen November, mit Gemütlichkeit und viel Gesundheit!

Team der Grundschule Gompitz

Dankeschön an alle Firmen
für die großzügigen Spenden an unseren Schulförderverein.

Wussten Sie schon ...
 ... um die Stimmung aufzuhellen empfahl
 Sebastian Kneipp auch in der dunklen Jahreszeit
 täglich den Aufenthalt an der frischen Luft.



**Gompitzer
Kinderflohmarkt**

Wir laden herzlich ein zum
FLOHMARKT
FÜR KINDERBEKLEIDUNG & SPIELSACHEN

02.11. 2024 | **09:00 -**
SAMSTAG | **12:00 UHR**

GEMEINDEZENTRUM GOMPITZ
Altnossener Str. 46a - 01156 Dresden

Mit Kuchenbasar und
Kinderschminken

gompitzerkinderflohmarkt@gmail.com

Anmeldung

sicher, dass er zu unrecht unter Mordverdacht steht, und recherchiert bei Pflegediensten und der Verwandtschaft des Opfers. Vielleicht ist sie aber auch nicht objektiv. Während eines Interviews war sie dem Musiker näher gekommen als geplant."

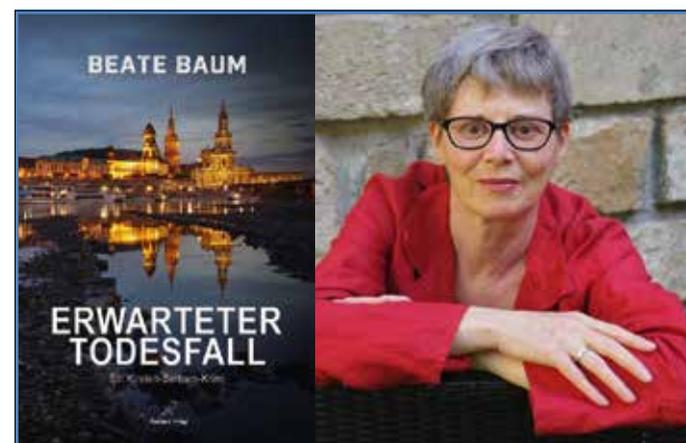
Ein Regionalkrimi aus Dresden, der mit einem lebhaften Schreibstil überzeugt.

Wir laden zu diesem spannenden Abend **am Dienstag, dem 10. Dezember um 19.30 Uhr** ein.

Übrigens, wer es vielleicht bisher noch nicht gewagt hat, eine unserer Veranstaltungen zu besuchen, weil er meint, dazu müsste man besonders belesen oder literaturbegeistert sein, dem können wir nur sagen: es genügt, wenn Sie Lust haben sich etwas vorlesen zu lassen, lustige oder spannende Geschichten zu hören und einfach für eine kurze Zeit in eine bunte Phantasiewelt entführt zu werden, dann sind Sie bei uns genau richtig.

R. Weisbach

bibliothek-gompitz@t-online.de Altnossener Str. 46 A,
01156 Dresden



12. Lesung in der Bibliothek Gompitz

Die Autorin **Beate Baum** liest am
Dienstag, **10. Dezember 2024 um 19:30 Uhr**
im Gemeindezentrum in Pennrich aus ihrem neuesten Buch.

Seit 2001 und neun Büchern deckt die Journalistin Kirsten Bertram Kriminalfälle auf – was sie zur am längsten aktiven fiktionalen Ermittlerin in Dresden macht. Ein weiteres Merkmal: Die Fälle, die Autorin Beate Baum sich ausdenkt, haben stets einen sehr realen sozialkritischen Hintergrund. In »Erwarteter Todesfall« ist es der Pflegenotstand und die schwierige Situation alter Menschen, die ihren Lebensabend selbstbestimmt gestalten wollen.

Der Eintritt ist frei!
Ihr Bibo-Team



Bibliothek Gompitz * Altnossener Straße 46 A * 01156 Dresden * bibliothek-gompitz@t-online.de



**Man ist nie zu alt
um wild durch einen Laubhaufen zu rennen.**
(Verfasser unbekannt)

Schon sind wir mittendrin im letzten Quartal des Jahres. Wir Bibo-Frauen schauen auf ein gelungenes Veranstaltungsjahr zurück und planen bereits die Lesungen für 2025.

Doch zunächst möchten wir Sie noch einmal an die nächste Veranstaltung erinnern

Dienstag, 5. November um 19.30 Uhr
**Die Elbe. Über den Wandel eines Flusses von Beginn des
19. Jahrh. bis in die Gegenwart**

Die letzte Lesung für dieses Jahr ist ein Leckerbissen für alle Krimi-Fans.

Die Autorin **Beate Baum** lebt seit Mitte der 90er Jahre zwischen Deutschland und England. In Liverpool verfasste sie erste große Reisereportagen über Großbritannien. 1998 zog sie mit ihrem Mann nach Dresden und etablierte sich als freie Reise- und Kulturjournalistin sowie Krimiautorin.

Hierzulande besonders bekannt ist ihre Krimi-Reihe um die Dresdner Lokaljournalistin Kirsten Bertram, die gemeinsam mit ihrem Kollegen Andreas Rönn und dem US-amerikanischen Privatdetektiv Dale Ingram Fälle aufklärt.

Frau Baum wird in unserer Bibliothek aus ihrem Roman **Erwarteter Todesfall** lesen.

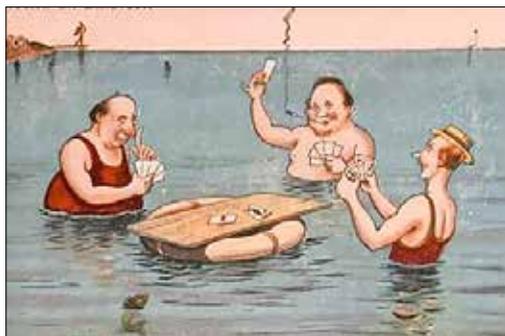
„Wem spielt der Tod des Rentners Manfred Haase in die Hände? Dem Jazzmusiker Janosch, der seinen Lebensunterhalt als Altenpfleger bestreitet, jedenfalls nicht. Journalistin Kirsten Bertram ist

Besuchen Sie uns

im Internet

wittich.de

Einladung



**Auch wenn wir auf dem Lande sind,
so hätten wir uns im Sommer
über solch ein Skatspiel
mit Erfrischung gefreut ...**

Doch es ist schon Herbst, also auf zum

17. Skatturnier des Feuerwehrvereines Ockerwitz

**Wo: Feuerwehr- und Gemeindehaus Ockerwitz
Wann: am 09.11.24 Beginn: 16 Uhr
Startgeld: 14,00 €**

**Interessenten, Skat spielende
Feuerwehrmänner und -frauen sowie Gäste sind
Herzlich willkommen!**

Der Erlös aus dem Skatturnier dient, wie auch in den vergange-
nen Jahren, der Unterstützung der Jugendfeuerwehr.
Wir wünschen allen Teilnehmern einen schönen interessanten
und geselligen Abend.

Den drei Erstplatzierten winken gute Preise.
Auch bitten wir um Anmeldung bis zum 27.10.2024
für die Planung der Speisen und Getränke unter
Mail: SchneiderRalf2@gmx.de oder per
Whats App (telefonisch) unter 0172 3735603

**Wir danken allen Sponsoren im Namen des Vereines
und der Jugendfeuerwehr**



**Klub der Senioren
GOMPITZ**

lädt ein !

gefördert durch
den Ortschaftsrat
Gompitz



Datum: Samstag, 09. November 2024

Beginn: 15:00 Uhr

**Treffpunkt: Saal
Gemeindeverwaltung Gompitz**

Thema:

KRISENVORGE
oder
„Was werde ich tun, wenn.....?“

Referent Mirko Göhler
Wehrleiter der FFW Gompitz

Bitte: Senioren-Teilnahme-Anmeldung nicht vergessen!

**Großer Dank gilt allen Mitgliedern und Förderern
des Landesvereins Sächsischer Helmschutz e.V./ Ortsgruppe Gompitz**



**Klub der Senioren
Gompitz**



**Anmeldung
2. Veranstaltung
09. November 2024**

Name:

Anzahl der Personen:

Bitte diese Anmeldung bis spätestens

30. Oktober 2024

in der

Verwaltungsstelle Gompitz abgeben.
(damit Kaffee und Kuchen ausreichen)

IMPRESSUM



Informationsblatt der Ortschaften Gompitz, Altfranken, Mobschatz

Auflage: 3130 Stück

Herausgeber:
Ortschaften Gompitz, Altfranken und Mobschatz, Landeshauptstadt Dresden
Altrossener Str. 46 a, 01156 Dresden

Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10, Tel. 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, Herzberg,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Ortschaft Gompitz, Altfranken, Mobschatz

Veröffentlichungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Textbeiträge, Bilder und Datenträger wird keine Gewähr übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen. Für den Inhalt der veröffentlichten Beiträge und Bildmaterialien, die mit Namen oder Initialen gekennzeichnet sind, übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Rückblick und Vorausschau

Man hatte das Gefühl, die letzten beiden heißen Sommertage waren für unser Jubiläums-Sportwochenende reserviert. Am Samstag den 7. September fand das 20. **Volleyballturnier** um den Pokal der Ortschaft auf dem Sportplatz statt. Neben strahlendem Sonnenschein und an die 30°C ließen auch die tollen Ballwechsel keinen kalt. Am Ende war es ein Start-Ziel-Sieg für den Pokalverteidiger „Chaoten von Gothen“. Der zweite Platz ging an die „Schmetterlinge“ der VB 26 und der vierte Platz an die Jugend der VB28, welche beide in der Gompitzer Halle trainieren. Dritter wurde die Jugendmannschaft „Die Zweier“, die sich zumeist sonntags auf dem Sportplatz treffen.

1. Chaoten von Gothen	6	:	0	150	:	94	+56
2. Schmetterlinge	4	:	2	127	:	118	+14
3. Die Zweier	2	:	4	124	:	149	-16
4. VB 28	0	:	9	113	:	153	-40



Ähnlich sonnig und warmes Wetter lud am Sonntag den 8. September schließlich zum 30. **Zschonergrundlauf** ein. Beachtliche 65 kleine und große, mehr oder weniger Laufbegeisterte folgten dem Ruf auf die Strecke. Aber diesmal hatte man das Gefühl, dass der Weg aus der Zschone heraus besonders lang war. Doch am Ende wurden alle Kinder und auch der ein oder andere Erwachsene mit einem kleinen Eis belohnt und alles war gut.

Über die kurzen Strecken konnte der Titel aus dem Vorjahr jeweils verteidigt werden. Dabei siegten Max Haase vor Jonas Gaida und Lasse Jähne bei den Herren und die mittlerweile neunmalige Siegerin Marie Heinrich vor Doreen Kadner und Lina Heinrich. Über die lange Strecke der Herren musste sich Vorjahressieger Mitja Kahle trotz Verbesserung von über zwei Minuten dem diesjährigen Gewinner Matteo Bianchin geschlagen geben. Auf Rang drei folgte Stephan Gerber. Bei den Frauen konnte Vorjahreszweite Luise Haase den Lauf vor Sylvi Bianchin und Susen Jähne für sich entscheiden.

Auch in diesem Jahr gilt unser Dank wieder allen Helfern und Organisatoren, die den Lauf und seine Auswertung möglich machten sowie an Niclaas Geißler für die Betreuung am Gerätehaus.



Beide Veranstaltungen fanden mit freundlicher Unterstützung durch die Ortschaft Gompitz und der Zschonergrundlauf zusätzlich durch die UCI Kinowelt statt.

gefördert durch
den Ortschaftsrat
Gompitz




Alle Berichte und Bilder zu den Veranstaltungen und noch vieles mehr findet man wie immer auf unserer Vereinshomepage unter <https://www.ortschaft-gompitz.de>.

Mike Heinrich (Pennrich)
Heimatverein Gompitz e. V.

Bürgerinitiative für besseren ÖPNV gegründet

Am 6. August 2024 kamen 8 Dresdner zusammen, um eine Bürgerinitiative zur Verlängerung der Buslinie 92 zur besseren Anbindung von Leutewitz, Alt-Omsewitz und Ockerwitz in Richtung Gompitz (kurz LARGO Bürgerinitiative) zu gründen.

Erklärtes Ziel der Initiative ist es, die seit über 10 Jahren existierenden, aber nie realisierten Pläne zur Verlängerung der Buslinie 92 im Zuge der Neugestaltung des DVB Busnetzes 2025+ voranzubringen. Interessenten sind herzlich eingeladen, an der Arbeit der Bürgerinitiative durch eigenes Engagement und verschiedene Möglichkeiten der Unterstützung mitzuwirken.

Sprecher der Initiative:
Steffen Köhler
Brentanostr. 14
01157 Dresden
www.largo-initiative.de
info@largo-initiative.de

Liebe Altfrankener Bürgerinnen und Bürger,

der neue Ortschaftsrat, bestehend aus folgenden Mitgliedern, Dr. Hubertus Doltze, Caroline Lieske, Stephan Greiwe, Bernd Richter (alle Freie Wählervereinigung Altfranken), Dr. Eva-Maria Stange (SPD), Dirk Langrock (Freie Wähler Dresden e. V.), hat in seiner konstituierenden Sitzung mich als Ortsvorsteher gewählt. Mein herzlicher Dank geht an alle Mitglieder des neuen Ortschaftsrates für das entgegengebrachte Vertrauen. Da der Ortsvorsteher aus dem Kreise der gewählten Ortschaftsräte kommt, tritt er nach SächsGemO aus diesem aus. Zur Komplettierung des Ortschaftsrates rückt der nächste Kandidat mit den meisten Stimmen in den Ortschaftsrat. In diesem Fall, Herr Sobolewski von der Freien Wählervereinigung Altfranken.

Ab dem 31.12.2023 war die Schiedsstelle Cotta, Bereich Gorbitz, zu der auch Altfranken gehört, durch Rücktritt von Frau Versin-Morgenstern nicht mehr besetzt. Eine Neuwahl der FriedensrichterIn bzw. des Friedensrichters wurde damit erforderlich. Der Ortschaftsrat hatte nun die Aufgabe, eine Empfehlung für die Nachbesetzung der genannten Schiedsstelle abzugeben. Auf die Ausschreibung dieser Stelle haben sich zwei Frauen und ein Mann gemeldet und sich in der letzten Sitzung des Ortschaftsrates mit ihren Biografien vorgestellt. Der Ortschaftsrat hat seine Empfehlung abgegeben. Die endgültige Entscheidung zur Besetzung wird vom Stadtrat gefällt. Somit kann ich das Ergebnis noch nicht mitteilen. Die Aufgabe von Friedensrichtern besteht darin, zwischen den streitenden Parteien zu schlichten und somit den Rechtsfrieden wiederherzustellen, ohne die Anrufung von Gerichten

Unsere Bemühungen hinsichtlich der Herstellung einer Wegeverbindung zwischen dem Wohngebiet Kastanienweg und dem Möbelmarkt über den Wirtschaftsweg entlang des Walles Coventry Straße sind weiter vorangekommen. Am 02.10.24 wurde durch unsere Vermittlung das notwendige Wegstück per Notarvertrag von der Firma Kimmeler in städtisches Eigentum überführt. Auf dieser Grundlage kann der Wegeausbau erfolgen. Der Ortschaftsrat wird hierfür entsprechende Finanzmittel bereitstellen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Ortsvorsteher Dr. Doltze

Beschlüsse aus der Sitzung des Ortschaftsrates Altfranken vom 14.10.2024

Beschluss zur Verwendung der Rücklage des Ortschaftsrates Altfranken für den Ankauf des Altfrankener Parks
Beschlussausfertigung zur Vorlage V-AF0100/24

Beschluss zur Bereitstellung von investiven Mitteln für den Ankauf des Altfrankener Parks
Beschlussausfertigung zur Vorlage V-AF0095/24

Weitere Informationen stehen im Ratsinformationssystem der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de zur Verfügung.

Weihnachtsfeier für die Seniorinnen und Senioren der Ortschaften Gompitz und Altfranken



Einladung und Anmeldung

siehe Seite 6



Anzeige(n)

Ortschaftsratssitzung Altfranken

Unsere nächste Sitzung ist für Montag, den 11. November 2024 um 19 Uhr im Ortschaftszentrum, Otto-Harzer-Str. 2b geplant.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem aktuellen Aushang in den Schaukästen und wird im Ratsinformationssystem der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de veröffentlicht.



**Mediaplanung
Auf Sie
zugeschnitten.**

**LINUS WITTICH
Medien KG**

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Mobschatz,

ich hatte Ihnen versprochen, Sie über den Ausgang der Diskussionen zum Thema Windkraft in der Ortschaft zu informieren. In der zurückliegenden Sitzung des Ortschaftsrates war es endlich so weit. Ein Vertreter der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen stellte uns den zu diskutierenden Antrag vor. Dieser fordert die Stadtverwaltung unter anderem dazu auf, im Stadtgebiet Dresdens Potentialflächen ausfindig zu machen, wo Windräder errichtet werden könnten. Die Vorstellung der Inhalte hat die Mitglieder des Ortschaftsrates jedoch nicht überzeugt. Wir verwiesen auf die bestehende Vorbelastung unserer Ortsteile durch den Verkehrslärm der Autobahn. Ferner kamen wir zum Urteil, dass zunächst ausreichende Energiespeicher vorgehalten werden müssten, ehe wir im Stadtgebiet über den Aufbau von Windenergieanlagen sprechen. Der Ortschaftsrat lehnte dementsprechend den Beschlussvorschlag ab.

Einen weiteren großen Diskussionspunkt stellte die Vorplanung für eine neue Doppelhaltestelle in Merbitz dar. Die bestehende Haltestelle unweit der Autobahnbrücke hat derzeit provisorischen Charakter. Die Stadtplanung folgte unserem Wunsch und führte in mehreren Variantenuntersuchungen verschiedene bauliche Lösungen aus, die der Öffentlichkeit vorgestellt wurden. Insgesamt konnten wir feststellen, dass die beschäftigten Planer tatsächlich sehr ortskundig und überlegt arbeiteten. So wurde mit der Ausführung der Haltestelle auch eine Gehweganbindung in die Merbitzer Ortsmitte geplant, ohne die das gesamte Projekt nur wenig Sinn ergeben würde. Die Planer sehen derzeit jeweils eine Haltestelle auf jeder Fahrbahnseite der Straße „An der Autobahn“ auf Höhe des neuen Feuerwehrgaragehauses vor. Auf der Kurveninnenseite ist eine Busbucht vorgesehen, auf der Kurvenaußenseite hingegen ein Halt auf der Fahrspur. Insgesamt befürwortete der Ortschaftsrat die Planung und bat um Fortführung des Planungsprozesses. Einzig dem Fehlen der Busbucht auf der Kurvenaußenseite traten wir kritisch gegenüber, da der Verbleib der Busse auf der Fahrbahn während des Umstiegs durchaus die Verkehrssicherheit beeinträchtigen könnte. Diesen Hinweis richteten wir an den federführenden Ausschuss des Stadtrates, dem die endgültige Entscheidung über die Fortführung der Planung obliegt. Fakt ist aber in diesem Zusammenhang auch: Eine gute Planung ist zwar die Grundlage für den Bau. Ohne die dafür nötigen Finanzmittel ist aber auch der beste Plan nichts wert. Wir müssen dementsprechend mit guten Argumenten die Ämter und den Stadtrat davon überzeugen, dass diese Investition in Merbitz gut und richtig ist. Mit Blick auf die geschätzten Baukosten von etwa einer halben Million Euro ist das eine echte Aufgabe.

Ferner möchte ich davon berichten, dass der Ortschaftsrat 20.000 Euro zur Anschaffung neuer Schneezäune zur Verfügung stellt. Geplant ist die Anschaffung eines neuen Systems, welches unserem Bauhof die Arbeit erleichtern soll. Die derzeit verwendeten Schneezäune sind in die Jahre gekommen und nicht mehr „Stand der Technik“. Da diese Anschaffung im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung getätigt werden muss, werden die neuen Exemplare jedoch erst im nächsten Jahr eingesetzt werden können. Mit Blick auf den kommenden Winter hat uns das Straßen- und Tiefbauamt sowie die örtliche Verwaltungsstelle aber eine reibungslose Aufstellung der vorhandenen Schneezäune zugesichert.

Es bleibt mir der freundliche Verweis auf die anstehende Pflanzung des Jahrgangsbaumes sowie den sich anschließenden Lampenumzug in Mobschatz am 31. Oktober 2024. Alle Kinder und Erwachsene sind herzlich dazu eingeladen.

Es grüßt Sie herzlich,

Ihr Maximilian Vörtler

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mobschatz

Am Donnerstag, den 7. November 2024, um 19:30 Uhr, findet im Dorfklub Mobschatz, Am Tummelsgrund 7 b, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Mobschatz statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte vor der Sitzung dem aktuellen Aushang in den Schaukästen der Ortschaft Mobschatz oder veröffentlicht unter www.dresden.de im Ratsinformationssystem. Gäste sind herzlich eingeladen.

Aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mobschatz vom 10.10.2024

Energiewende entschlossen unterstützen – Potenzial für Windkraftanlagen auf Dresdner Stadtgebiet evaluieren und nutzen

Beschlussempfehlung zum Antrag A0538/23

Vorplanungen Bushaltestellen Merbitz, barrierefreier Ausbau Verknüpfungspunkt ÖPNV sowie Gehweganbindung an die Ortslage Merbitz

Beschlussempfehlung zur Vorlage V2873/24

Beschluss zur Bereitstellung von Finanzmitteln zur Anschaffung von Schneezäunen und der dazugehörigen Technik

Beschlussausfertigung zur Vorlage V-MB0008/24

Beschluss zur Bereitstellung von Verfügungsmitteln für die Baumaßnahme Podemuser Hauptstraße von Altpodemus bis Roitzscher Landstraße

Beschlussausfertigung zur Vorlage V-MB0011/24

Beschluss zur Bereitstellung von Verfügungsmitteln für die Bepflanzung des Flurstücks 13 Gemarkung Podemus

Beschlussausfertigung zur Vorlage V-MB0010/24

Termine der Ortschaftsratsitzungen im Jahr 2025

Beschlussausfertigung zur Vorlage V-MB0007/24

Weitere Informationen stehen im Ratsinformationssystem der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de zur Verfügung

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

PC.
Handy.
Tablet.

online als ePaper lesen!

Die ganze Zeitung im ePaper-Format zum Blättern und weitere nützliche Informationen zur Ausgabe.

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2665

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online

Mobschatzer Weihnachtslauf



Der Mobschatzer Weihnachtslauf ist eine schöne Tradition, bei welcher sich laufsportbegeisterte Einwohnerinnen und Einwohner der Ortschaft Mobschatz treffen und gemeinsam eine Runde laufen.

Dies wird selbstverständlich vom Ortschaftsrat Mobschatz unterstützt, welcher den Läuferinnen und Läufern im Anschluss des Laufes einen kleinen Imbiss und heiße Getränke für gemütliches Beisammensein bereitstellt.

Termin: Sonntag, 15. Dezember 2024

Start: 11:00 Uhr

Treffpunkt: Alt-Leuteritz (Ortseingang)

Oberlandstraße/Alt-Leuteritzer-Ring

Strecke: Alt-Leuteritz - Albrechtshöhe und zurück ca. 2,8 km

Haftungsausschluss:

Bei dem Weihnachtslauf handelt es sich um eine private Veranstaltung. Die Teilnahme daran erfolgt auf eigenes Risiko und ohne Haftungsübernahme.



!! Achtung Senioren !!

von Altleuteritz, Brabschütz, Merbitz,
Podemus und Rennersdorf

Nun ist Herbst und wir müssen schon wieder an die Weihnachtsvorbereitungen denken. Unsere alljährliche Weihnachtsfeier, zu der wir Sie hiermit sehr herzlich einladen, wird am

Donnerstag, den 05.12.2024 um 14.00 Uhr
im Merbitzer Hof stattfinden.

Bitte notieren Sie sich diesen Termin in Ihrem Kalender.

Sollten Sie nicht in der Lage sein selbständig nach Merbitz zu kommen, bitten wir, wie in den letzten Jahren, um Nachbarschaftshilfe.

Wir freuen uns auf Sie und eine zahlreiche Anmeldung bis zum **28.11.2024** mit Telefonnummer, für eventuelle Rückfragen, unter

Tel.: 0351/4525295 (Frau Queck) oder

Tel.: 0351/4123651 (Frau Steinert)

Ihre Seniorenbetreuung



Der Seniorenverein Mobschatz lädt ein

Liebe Seniorinnen und Senioren,

in der letzten Ausgabe unserer Ortsnachrichten informierte ich Sie über den Termin für unsere diesjährige Weihnachtsfeier, die am

Mittwoch, dem 4. Dezember 2024, 15:00 Uhr

im Dorfklub Mobschatz, Am Tummelsgrund 7 b stattfindet.

Bitte melden Sie **Ihre Teilnahme schriftlich mit dem Anmelde-Zettel** bis **spätestens 29. November 2024** bei:

Gabriele Hetmank, Am Tummelsgrund 36, oder
(Tel.-Nr. 4537308)

Annelies Wettengel, Elbhangstraße 25 oder

Helga Hanke, Elbhangstraße 4 oder

Inge Philipp, Am Tummelsgrund 2 oder

Heike Eckermann, Martin-Luther-Ring 24

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen und hoffen auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Im Namen des Seniorenvereins Mobschatz grüßt Sie herzlichst

Gabriele Hetmank



Ich nehme/

Wir nehmen

mit _____ Person / Personen teil.

Name:

Unterschrift/en (bitte gut lesbar)

Wachsmalen

Die Freundinnen der Wachsmalerei (Encaustik) treffen sich jeden 4. Dienstag im Monat um 16.00 Uhr im Gemeindesaal Mobschatz, Am Tummelsgrund 7b.

Was ist Encaustik?

Encaustik ist eine uralte wiederentdeckte recht einfache Maltechnik bei der farbiges Wachs mit einem Maleisen geschmolzen und auf geeignetes Papier übertragen wird.

Diese Art zu malen kann ohne Vorkenntnisse leicht erlernt werden.

Wer Interesse an dieser kreativen Maltechnik hat ist in unserer Gruppe willkommen. Melden Sie sich zu einem Schnuppertag bei Frau Queck unter 0351/4525295 an. Wir stellen Ihnen gern für den Anfang Arbeitsmittel zur Verfügung.



Anzeige(n)



**TSV
Cossebaude e.V.**



www.tsv-cossebaude.de

Fußball, Leichtathletik, Gymnastik, Tennis, Tischtennis, Volleyball, Faustball

Abteilung Leichtathletik

Erfolgreiche Leichtathletik-Saison

Drei unserer Athletinnen und Athleten haben sich durch starke Leistungen im Fünfkampf, bestehend aus Sprint, Weitsprung, Ballwurf, Hürdenlauf und 800-m-Lauf den E-Kader-Status erkämpft. Der E-Kader ist die erste Förderstufe im System der Nachwuchsförderung im Deutschen Leichtathletikverband. Die Qualifikation besteht dabei aus zwei Teilen: dem Erreichen einer Mindestpunktzahl im Fünfkampf und der erfolgreichen Absolvierung eines Fähigkeitstestes, der allgemeine Übungen, unter anderem Bodenturnen, Frequenzübungen und den Cooper-Test umfasst. Nur wer beide Prüfungen besteht, wird in den E-Kader aufgenommen. Die Trainer in unserer Abteilung Leichtathletik bereiteten die Kinder durch gezieltes Training erfolgreich auf diese Herausforderung vor, so dass sie ihre Fähigkeiten weiterentwickeln und die hohen Anforderungen erfüllen konnten. Ein wichtiger Schritt in ihrer sportlichen Karriere!

S. Klaeck



Der Glückwunsch gilt Simon, Alva und Ludvig.



Radwerkstatt gesucht.

Zum Glück erinnern
sich unsere Leser
an Ihre Anzeige.

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG



Industrieblick - Fotolia

Termine und Veranstaltungen im November 2024

Freiwillige Feuerwehr Dresden

Stadtteilfeuerwehr Gompitz – Aktive Abteilung

Dienstag, 05.11.2024, 19 – 20.30 Uhr
Praxis Atemschutz

Dienstag, 12.11.2024, 19 – 20.30 Uhr
Sonderdienst für Maschinisten und Gruppenführer

Dienstag, 19.11.2024, 19 – 20.30 Uhr
Erste Hilfe

Dienstag, 26.11.2024, 19 – 20.30 Uhr
Praxis Atemschutznotfall

Stadtteilfeuerwehr Gompitz – Alters- und Ehrenabteilung

Donnerstag, 14.11.2024, 18 Uhr
Kameradschaftsabend

Stadtteilfeuerwehr Ockerwitz

Mittwoch, 13.11.2024, 18 Uhr
Einsatzübung

Sonntag, 24.11.2024, 10 Uhr
Gerätehausdienst

Donnerstag, 28.11.2024, 19 Uhr
Sprechfunk

Jugendfeuerwehr Mobschatz

Donnerstag, 07.11.2024, 17 – 19 Uhr
Dienst mit Cossebaude

(Teambildung und Stationsarbeit)
Donnerstag, 21.11.2024, 17 – 19:30 Uhr

Besuch FuRW 1 Albertstadt
Samstag, 23.11.2024, 9:30 – 16 Uhr

Jahresabschluss JF Dresden
Human Table Soccer

Klub der Senioren Gompitz

Samstag, 09.11.2024, 15 Uhr im Gemeindezentrum
Vortrag: „Krisenvorsorge“ von Mirko Göhler

Seniorenberatung Mobschatz

Die Sprechzeit vom ASB Begegnungs- und Beratungszentrum „Am Friedensstein“ findet am **Dienstag, 19.11.2024, 14:30 - 16:30 Uhr** im Dorfklub Mobschatz statt.

Ortsgruppe Gompitz des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e. V.

Die Ortsgruppe trifft sich am **Dienstag, 12.11.2024, 18 Uhr** im Gemeindezentrum Gompitz.

Schiedsstelle Gompitz

Zur Sprechstunde am **Donnerstag, 14.11.2024 um 16 Uhr** melden Sie sich bitte in der Verwaltungsstelle Gompitz unter (03 51) 4 88 79 81 bis zum 11.11.2024 an.

Schiedsstelle der Ortschaft Altfranken

Anmeldungen zur Sprechstunde am **Dienstag, 05.11.2024 von 16 bis 17.30 Uhr** nimmt das Stadtbezirksamt Cotta unter (03 51) 4 88 56 01 entgegen.

Schiedsstelle Mobschatz

Die Schiedsstelle kann am **Dienstag, 19.11.2024 von 18 bis 19 Uhr** im Dorfklub Mobschatz aufgesucht werden.

Bibliothek Gompitz

Die Bibliothek im Gemeindezentrum Gompitz ist **dienstags von 16 bis 18 Uhr** geöffnet.

Bücherstübchen Ockerwitz

Das Bücherstübchen im Gemeindezentrum Ockerwitz ist am **Mittwoch, 27.11.2024 von 16 bis 18 Uhr** geöffnet.

Bücherei Mobschatz

Die Bücherei im Dorfklub Mobschatz ist am **Dienstag, 19.11.2024 von 17 bis 18 Uhr** geöffnet.

Schützenverein Gompitz e. V.

Montag, 04.11.2024 ab 17 Uhr
Trainingsschießen-Vorderlader (Schießanlage Briesnitz)

Montag, 18.11.2024 ab 17 Uhr
Trainingsschießen (Schießanlage Briesnitz)

Schützenverein Mobschatz e. V.

Sportfreunde mit Interesse am Schießsport sind zum Training gern gesehen. Der nächste Termin ist **Freitag, 15.11.2024, 18 Uhr** in der Schießanlage Briesnitz „Alte Schmiede“ (Alte Meißner Landstr. 36a, 01157 Dresden). Anmeldungen sind erwünscht unter www.sv-mobschatz.de oder 0171 1762638.



Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.



LINUS WITTICH Medien KG

Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de
oder wenden Sie sich
vertrauensvoll an
Ihre*n Medienberater*in!



gefördert durch
die Landeshauptstadt
Dresden

Dresden.
Dietzgen

DPBV e.V.
**SENIORENARBEIT
GOMPITZ/ALTFRANKEN**

*Sie sind herzlich
eingeladen!*

Programm November

NEU: Seniorenvormittag "Ein Kessel Buntes"
Willkommen zu einer abwechslungsreichen Mischung
aus Bewegung, Spiel und Geselligkeit!
Wann? Dienstag, 12.11. 2024 von 10:00 - 11:30 Uhr
Wo? Saal der Verwaltungsstelle Gompitz
(Altnossener Straße 46a, 01156 Dresden)

Vortrag: Erbrecht und Steuern
mit Fachanwältin Patricia Goratsch
Wann? Mittwoch, 27.11. 2024 von 16:00 - 18:00 Uhr
Wo? Saal der Verwaltungsstelle Gompitz
(Altnossener Straße 46a, 01156 Dresden)

Wir freuen uns auf Sie!

Bitte anmelden

ANMELDUNG unter 0351/4166090 oder
per E-Mail: seniorenarbeit-west@dpbv-online.de



gefördert durch
die Landeshauptstadt
Dresden

Dresden.
Dietzgen

**Sprechzeit
"Alle Fragen rund um's Älterwerden"
November 2024**

Wo? In der Verwaltungsstelle
Gompitz/ Gemeindesaal
(Altnossener Str. 46a; 01156 Dresden)

Wann? **Jeden Donnerstag im November
von 10:00 bis 12:00 Uhr**

Für Fragen und Terminvereinbarungen rufen
Sie uns gerne an! Tel.: **0351 4166090**
(bitte sprechen Sie auf den AB)
seniorenarbeit-west@dpbv-online.de
Ihr Team der Seniorenarbeit Gompitz/ Altfranken

Für Sie vor Ort
kostenfrei • vertraulich • auf Wunsch im Hausbesuch

Veranstaltungsplan Kulturverein Zschoner Mühle e. V.

Zschonergrund 2 | 01156 Dresden | 0351 4210257 | verein@zschoner-muehle.de | www.zschoner-muehle.de



November 2024

PUPPENTHEATER/KINDERPROGRAMM

kostenpflichtig

Tag	Uhrzeit	Stück	Es spielt
Sa.,02.	11:00 & 15:00 Uhr	Schneeweißchen und Rosenrot	Puppentheater Eva Johnne
So.,03.	11:00 & 15:00 Uhr	Schneeweißchen und Rosenrot	Puppentheater Eva Johnne
Sa.,09.	11:00 & 15:00 Uhr	Frederick	AUGUST Theater Dresden
So.,10.	11:00 & 15:00 Uhr	Frederick	AUGUST Theater Dresden
Sa.,16.	11:00 & 15:00 Uhr	Der Wolf und die sieben Geislein	Männels Lutziges Puppentheater
So.,17.	11:00 & 15:00 Uhr	Der Wolf und die sieben Geislein	Männels Lutziges Puppentheater
Mi.,20.	11:00 & 15:00 Uhr	Hase & Igel	Camillo, Casper & Co.
Sa.,23.	11:00 & 15:00 Uhr	Die verwunschene Waldmühle	Puppentheater Ringelrose
So.,24.	11:00 & 15:00 Uhr	Die verwunschene Waldmühle	Puppentheater Ringelrose
Sa.,30.	11:00 & 15:00 Uhr	Der Wassermann treibt Schabenack	Puppentheater Eva Johnne

Kartenvorbestellung

Kulturverein Zschoner Mühle e. V. | Zschonergrund 2 | 01156 Dresden/Podemus

Tel.: 0351 4210257

www.zschoner-muehle.de | verein@zschoner-muehle.de

Redaktion
Immer die richtigen Worte.

LINUS WITTICH Medien KG



Der digitale Weg zur Erfassung:

cmsweb.wittich.de

ASB Begegnungs- und Beratungszentrum „Am Friedensstein“

Dresdner Str. 3 in 01156 Dresden
Tel.: 0351 45 25 63 28



Kostenlose Beratung für Seniorinnen, Senioren und deren Angehörige

NEU: Sprechzeit im Dorfklub am Dienstag 19.11.2024 von 14.30 -16.30 Uhr
oder nach Vereinbarung, gern auch als Hausbesuch. Tel.: 0351 45 40 20 13

MONTAG 11. November

14 Uhr ADAC Verkehrsteilnehmerschulung

MONTAG 18. November

13.30 Uhr „Um die Ecke gedacht“
Gedächtnistraining

Smartphone-Sprechstunde

5.11. & 19.11. | 10.00 Uhr
Wir helfen Ihnen individuell bei Ihren Problemen rund
ums Handy. **Bitte melden Sie sich an.**

Abgabewoche

11. bis 18.
November



MONTAG 25. November | 14-17 Uhr

Tanztee im Bürgersaal Cossebaude

Unter dem Motto
„Festlich zum
Jahresabschluss“
freuen wir uns auf Ihre
schönsten Kleider
und Anzüge.

Eine Anmeldung ist erforderlich.



Hobby-Kreativ Markt

Handarbeiten | Bastelmateriale | Kleidertausch

MITTWOCH 20.11.2024 14 bis 17 Uhr
im Bürgersaal Cossebaude

**Sie sind kreativ und möchten
gern mitmachen?**

Anmeldung unter Tel. 0351/ 45256328
per E-Mail: friedensstein@asb-dresden.de

DIENSTAG 3. Dezember | 13.30 Uhr

Kreativtreff

In der Vorweihnachtszeit
wollen wir kreativ werden.
Neben Ausdrucksmalerei
gestalten wir Anhänger
und andere tolle Sachen
aus Wolle oder Ton.

Eine Anmeldung ist erforderlich.



Wöchentliche Veranstaltungen

Mittagstisch: Montag-Freitag 12-13 Uhr

Fadenspiel – Treff der Strickgruppe: Montag 10.00 Uhr

Englischtreff (Gesprächskreis): Freitag 09.30 Uhr

Frauengymnastik: Dienstag und Donnerstag 9.30-10.30 Uhr

Seniorenstuhlgymnastik: Mittwoch 10-10:45 Uhr und 13:30-14 Uhr

Spielenachmittag: Mittwoch 14:15 Uhr

Treff der Skatspieler: Donnerstag 13:30 Uhr

Wohlfühlkurse: Montag 18.00- 19.30 Uhr „Sanftes Yoga & Tiefenentspannung“

Mittwoch 17.00- 18.00 Uhr „Stuhl-Yoga & Entspannung“

18.30- 20.00 Uhr „Sanftes Yoga & Tiefenentspannung“

Yoga: Dienstag 19.30 Uhr

Osteoporose- Funktionstraining: Donnerstag 17.00 Uhr

Um Anmeldung vor
den Kursen &
Veranstaltungen
wird gebeten.
Tel.: 0351. 45 25 63 28

Bitte reservieren Sie sich Ihren Termin:



terminreservierung.
[blutspende-nordost.de/m/
gompitz](http://blutspende-nordost.de/m/gompitz)

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ



Gompitz

Gemeindezentrum
Altnossener Str. 46a

07.11.2024

15.30 - 19.30 Uhr

Ev.-Luth. Kirchspiel Dresden West

Gottesdienste im November 2024

in der Kirchgemeinde Dresden-Briesnitz und im Gemeindezentrum der Philippus-Kirchgemeinde Dresden-Gorbitz

3. November

10.00 Uhr in Briesnitz, Kirchweihgottesdienst mit AM und Kigo
10.00 Uhr in Gorbitz, Gottesdienst mit AM, Kigo, Eine-Welt-Verkaufsstand und Kirchenkaffee

10. November

11.00 Uhr in Briesnitz, Gottesdienst
10.00 Uhr in Gorbitz, Gottesdienst

17. November

10.00 Uhr in Cossebaude, Gottesdienst zur Friedensdekade mit dem Männerchor Pockau
18.00 Uhr in Löbtau, Musikalische Abendandacht mit Jugendchor-Projekt in der Hoffnungskirche

20. November

10.00 Uhr in Cotta, Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag in der Ev.-Meth. Immanuelkirche, Hühndorfer Str. 22

24. November

10.00 Uhr in Gorbitz, Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen mit Kigo und anschließendem Kirchenkaffee
15.00 Uhr in Briesnitz, Musikalischer Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen

Kigo = Kindergottesdienst

AM = Abendmahl

Kirchgemeinde-Verwaltung:

Briesnitz

geöffnet dienstags 15.00-18.00 Uhr, donnerstags 10.00-12.00 Uhr
Alte Meißner Landstr. 30, 01157 Dresden, Tel.: 0351-421 0361

Gorbitz

Achtung neu! geöffnet **montags** 14.30-17.30 Uhr
Leutewitzer Ring 75, 01169 Dresden, Tel.: 0351-411 2141,
Fax: 413 8360

Friedhofsverwaltung:

Briesnitz dienstags 15.00-18.00 Uhr und nach Vereinbarung
Merbitzer Str. 21, 01157 Dresden, Tel.: 0351-421 0387,
Fax: 500 4051

Gorbitz dienstags 13.00-16.00 Uhr und nach Vereinbarung
Rädestr. 31, 01169 Dresden, Tel.: 0351-411 6936, Fax: 413 77 58

Ev.-Luth. Kirchgemeinde in den linkselbischen Tälern

Gottesdienste und Veranstaltungen im November 2024

Sonntag, 3. November – 23. Sonntag nach Trinitatis

14.00 Uhr in Constappel – Kirchweihfest mit Abendmahl und anschließendem Kaffeetrinken

Samstag, 9. November

17.00 Uhr in Unkersdorf – Konzert mit Colour The Sky; Platzreservierungen unter
kartenreservierung@kirche-unkersdorf.de

Sonntag, 10. November – Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres

14.00 Uhr in Unkersdorf – Kirchweihfest mit anschließendem Kaffeetrinken

Montag, 11. November – Martinstag

17.00 Uhr in Weistropp – Martinsandacht mit Laternenumzug

Freitag, 15. November

16.30 Uhr in Constappel – Martinsandacht mit Laternenumzug

Sonntag, 17. November – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

14.00 Uhr in Weistropp – Kirchweihfest mit anschließendem Kaffeetrinken

Mittwoch, 20. November – Buß- und Bettag

17.00 Uhr im Kaminsaal Pfarrhof Constappel – Musikalische Abendandacht mit dem Tanzkreis und dem Chor Constappel

Sonntag, 24. November – Ewigkeitssonntag

09.00 Uhr in Unkersdorf

10.30 Uhr in Weistropp

14.00 Uhr in Constappel

Sonntag, 1. Dezember – 1. Advent

10.00 Uhr in Constappel – Familienkirche

17.00 Uhr in Unkersdorf – Chorkonzert mit Singphonique Ensemble Dresden; Platzreservierungen unter kartenreservierung@kirche-unkersdorf.de

Sonnabend, 7. Dezember – Adventsmarkt

ab 15.00 Uhr Adventsmarkt – Pfarrhof Weistropp

17.00 Uhr Kirche Weistropp – Adventliche Musik zum Zuhören und zum gemeinsam Singen mit dem Posaunenchor Weistropp und Felix Werner

Sonntag, 8. Dezember – 2. Advent

09.00 Uhr in Constappel, Gottesdienst mit Abendmahl

10.30 Uhr in Unkersdorf, Gottesdienst mit Abendmahl

KIRCHE UNKERSDORF

Colour The Sky live im KONZERT

9. November | 17:00 Uhr



Eintritt frei/
um Spenden für die Kulturarbeit wird gebeten

Platzreservierung // kartenreservierung @ kirche-unkersdorf.de
weitere Infos & Anfahrt //
<https://www.kirchgemeinde-linkselsbische-taeler.de>

Ev.-Luth. Kirchgemeinde
in den linkselbischen Tälern
Kulturausschuss

Völkbank
Dresden-Bautzen eG

<https://www.volkbank-dresden-bautzen.de>

Ein internationales Erntedankfest in Unkersdorf

„Ich glaube, ich habe mein Herz an Unkersdorf verloren!“ sagte Yasmin, Masterstudentin in Leipzig, zu ihrer Mutter in Ghana am Telefon. „So viele Leute, aus Nigeria, Pakistan, Indien, Mexiko kennenlernen - so eine Chance habe ich sonst nie!“, sagte ein Gastgeber aus Steinbach.

Vom 27. – 29.09.24 waren 25 Studierende und 4 Kinder aus 10 Ländern Afrika, Asiens, Lateinamerika, Europas in Unkersdorf zu Gast, organisiert durch den Kulturausschuss der Kirchgemeinde und das Studienbegleitprogramm STUBE Sachsen.

Neun Familien aus der Kirchgemeinde stellten Privatquartiere und nahmen Gäste auf. „Eine Familie zu sein und in einer deutschen Gastfamilie aufgenommen zu sein, war eine unvergessliche Erfahrung. Das Frühstück, die Gespräche und den Alltag zu teilen, war ein sehr schöner Austausch von Kultur und Werten. Das hat langanhaltende Eindrücke hinterlassen.“ sagte ein Studierender.

Die Gruppe erkundete Traditionen des Erntedanks sowie das Leben auf dem Land gestern und heute. Es gab einen Vortrag über das bengalische Erntefest in Nordostindien. In Unkersdorf wurden gemeinsam von deutschen und internationalen Gästen Kränze gebunden und die Kirche mit Blumen geschmückt. Es gab eine Führung im wunderschönen Heimatmuseum bei Familie Kuntze sowie im Landwirtschaftsbetrieb der Irmer GbR, inklusive Mähdrescher anschauen. Gemeinsam wurden Äpfel verarbeitet, Fleisch gegrillt und am Abend gefeiert: mit Zaubershow, Musik und Tanz.

Am Sonntag kamen alle mit ihren Gastfamilien in der geschmückten Kirche in Unkersdorf zusammen. Mit Gesang, Musik der Blechbläser und Worten wurde für die Ernte gedankt. Beim Kirchenkaffee mit Pizza und Suppe kamen wieder viele nette Gespräche zustande. Egal ob auf Deutsch, Sächsisch, Englisch, Hindi, Urdu, pantomimisch oder einfach mit einem Lächeln. Es war eine sehr gelungene Begegnung zwischen Menschen aus vielen Teilen der Erde, wir lebten gemeinsam Traditionen, viele Kontakte sind entstanden. Wir haben unsere Heimat geteilt.

Eine Gastgeberin sagte abschließend: „Das war so eine wunderschöne Erfahrung, ich gehe voller Freude in die neue Woche“.

Barbara Irmer



Foto: Annemarie Müller

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de



Gompitzer Heimatseite

Nr. 287 / November 2024

Geschichtstafeln im Tännichtgrund



Beginnend im Jahr 2016 gestaltete unser Verein mit Unterstützung des Freundeskreises Heimatkunde Oberwartha, 26 Geschichtstafeln für historisch interessante Gebäude und Plätze in Oberwartha. Die Tafeln verbindet ein Rundwanderweg durch den Ort, der immer noch sehr gut von Besuchern und Einwohnern angenommen wird.

Diese positive Resonanz brachte uns auf die Idee, einen ähnlich gestalteten Rundwanderweg im Tännichtgrund einzurichten. An interessanten Orten mit Geschichte mangelt es dort nicht, leider sind diese häufig gar nicht mehr oder nur noch mit viel Phantasie zu erkennen und die dazu gehörigen Fakten wenigen Menschen bekannt.

Wir sind der Meinung, dass wir einige dieser Stellen aus ihrem „Dornröschenschlaf“ wecken und die interessanten Daten dazu den Wandern im Tännichtgrund zugänglich machen sollten. Den ersten Schritt dafür haben wir mit den beiden Geschichtstafeln am alten Schmiedegebäude und unterhalb des Steinbrecherhauses im Jahr 2023 getan.

Die dritte Geschichtstafel greift das Thema der Kursächsischen Jagdsäulen auf. Am Wanderweg entlang des Tännichtgrundbaches befindet sich eine solche Steinsäule, die noch am originalen Aufstellungsort zu finden ist, jedoch nicht mehr den ursprünglichen Zustand dokumentiert. Es handelt sich wohl um eine Nachbildung. Lediglich die gekreuzten Schwerter, die in der Frontseite eingraviert wurden, deuten auf die Funktion als Grenzsäule für das Kurfürstliche Friedrichstädter Hauptgehege, dass von etwa 1625 bis 1848 bestand. Auf den Originalsäulen waren auf der dem Revier zugewandten Säulenfläche die Kurschwerter, teils auch die Fürstenkrone und Säulennummer eingehauen. In den Säulenzwischenräumen befanden sich weitere Markierungen zur Grenzkenung für Jagdpersonal und Grenznachbarn. Wir hoffen, mit unseren nunmehr drei Geschichtstafeln, zu denen in den nächsten Jahren weitere hinzukommen und die dann zu einem Geschichtsrundweg zusammengefügt werden, das Interesse an dem wunderschönen Wanderweg entlang des Tännichtgrundes und des Poetenweges zu verstärken. An interessanten Orten mit Geschichte mangelt es dort nicht – und drei davon sind jetzt beschildert.

Marlies Bürger

Vorsitzende

Bürger- und Ortsverein Oberwartha e. V.



Tafel 29:

Grenzsäule – Kurfürstliches Jagdrevier

Bürger- und Ortsverein Oberwartha e.V.
Mit Unterstützung des Freundeskreises
Heimatkunde Oberwartha – Stand 2024

Dem Landadel und Rittergutsherren stand das Jagdrecht auf eigenem Grund bis Ende des 16. Jahrhunderts zu. Im 17. Jahrhundert beanspruchten die sächsischen Kurfürsten als Landesherrn das Recht auf die gesamte Hohe Jagd (Hirsch, Wildschwein, Reh und Fasan) für sich. Es wurden herrschaftliche Jagd- und Hegereviere gebildet. Die Dresdener Residenz besaß mit dem Ostravorwerk nahe der Stadt auch das große „Kurfürstliche Friedrichstädter Hauptgehege“ für ihre Jagd. Das Revier hatte folgende Grenzen: Von Tharandt den Fluss Weißeritz abwärts bis Friedrichstadt, die Elbe abwärts bis Niederwartha, den Tännichtgrundbach aufwärts zum Hühndorfer Fürstengrund, durch die Flure von Unkersdorf, Kaufbach, Kesselsdorf den Kohlenweg, langen Rain und Fürstenweg folgend durch Braunsdorf, Grumbach, Kleinopitz und Fördergersdorf bis zum Tharandter Wald.

Längs der Reviergrenze von Niederwartha zum Tharandter Wald setzte man in großen Abständen Sandsteinsäulen. Die grob bearbeiteten Säulen hatten eine beachtliche Länge von ca. 250 cm und eine Stärke von 32x32 cm.



Kurfürstlich sächsischer Jagdlappe von 1829, an langen Seilen in Abständen befestigte Lappen versperrten die Wildflucht, floh Wild durch die Sperre, ging es „durch die Lappen“, Originalgröße 53x36 cm



Neugierig geworden?
Hier geht es zu weiteren
Informationen:

Kurfürstliches Jagdrevier von 1600 - 1848



Auf der dem Revier zugewandten Säulenfläche waren die Kurschwerter, teils auch die Fürstenkrone und Säulennummer eingehauen. In den Säulenzwischenräumen befanden sich weitere Markierungen zur Grenzkenung für Jagdpersonal und Grenznachbarn.

Nach der Aufgabe des Kurfürstlichen Jagdrechtes 1848 wurden die Säulen teilweise zu Bauzwecken genutzt. Einzelne Säulen, so auch die im Tännichtgrund, blieben erhalten. Mit öffentlicher Förderung wurden geborgene Säulen nahe der ehemaligen Jagdreviergrenze in Kesselsdorf, Braunsdorf, Kleinopitz und Fördergersdorf mit Erläuterungstafeln öffentlich zugänglich wieder aufgestellt.

Achtung! Privatgrund! Betreten auf eigene Gefahr!

Klub der Senioren Gompitz

Zur ersten Veranstaltung des Klubs mit dem Bergsteigerchor kamen etwa 80 Senioren. Darüber haben wir uns sehr gefreut. Ein großes Dankeschön geht an Frau Maria Lundström und Frau Katrin Seerig, die in der Küche bestens wirkten. Die Auswertung der Wünsche der Senioren zu Inhalten der Klubarbeit ist auch Gegenstand unseres nächsten Treffens am Sonnabend, dem **9. November 15:00 Uhr**.

Information

Im Dachgeschoss des Gemeindezentrums lagern unsere Sammlungsexponate aus den Bereichen Haus, Hof, Garten, Landwirtschaft und Handwerk. Seit Jahren dürfen wir sie nicht zeigen, da ein zweiter Rettungsweg fehlt. Jetzt müssen wir das Dachgeschoss beräumen.

Im künftigen „Freilichtmuseum für Sachsens Mitte“ im Wilsdruffer Land (Rittergut Limbach) werden sie eine neue Heimstatt finden.

Der „Verein zur Förderung der ländlichen Baukultur in Sachsens Mitte“ sucht gegenwärtig eine vorübergehende Unterbringungsmöglichkeit für die Exponate.

Die Sammlung ist durch Gaben unserer Einwohner entstanden. Wer sein Exponat wieder zurückerhalten will, melde sich bitte schriftlich in der Gompitzer Ortsverwaltung (Heimatstube).

*Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V.
Ortsgruppe Gompitz
Harald Worms*